

①②

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②① Anmeldenummer: 82102041.9

⑤① Int. Cl.³: **G 21 F 9/00**

②② Anmeldetag: 13.03.82

③① Priorität: 27.04.81 DE 3116666

⑦① Anmelder: **NTG Nukleartechnik Gesellschaft m.b.H. u. Partner, Am Spielacker, D-6460 Gelnhausen-Hailer (DE)**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 05.01.83
Patentblatt 83/1

⑦② Erfinder: **Ortmayer, Rudolf M., Am Krautrain 1, D-6464 Linsengericht-Geislitz (DE)**
Erfinder: **Pick, Werner, Ostring 7, D-6483 Salmünster (DE)**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **BE CH FR GB IT LI SE**

⑧⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 25.07.84 Patentblatt 84/30

⑦④ Vertreter: **Munderich, Paul, Dipl.-Ing., Frankfurter Strasse 84, D-6466 Gründau-Rothenbergen (DE)**

⑤④ Verfahren zur Volumenreduktion von schwach radioaktiven Abfällen.

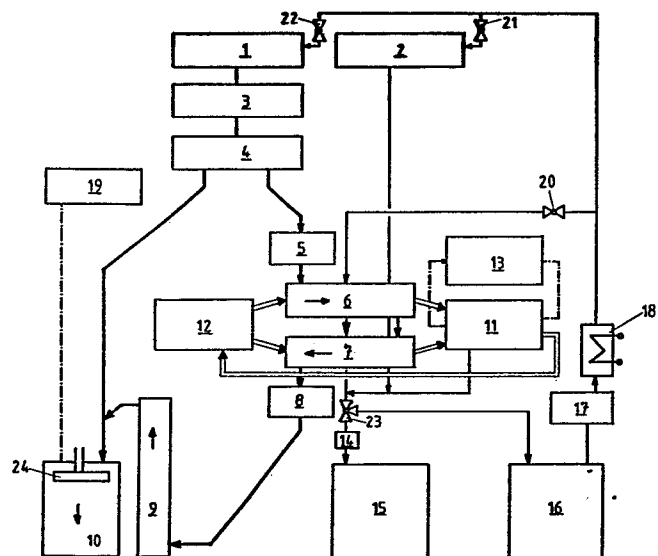
⑤⑦ Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Volumenreduktion von schwach radioaktiven Abfällen in einer mit getrennter Feststoff- und Flüssigkeitseingabe ausgerüsteten Anlage, bei der die Flüssigkeit über einen Filter einem Abwasserbehälter und die trockenen Feststoffe einem Feststoffbehälter zugeleitet werden.

Anlagen dieser Art sollen insbesondere in Krankenhäusern und Universitätskliniken od. dgl. eingesetzt werden.

Die Volumenreduktion ist im Hinblick auf die im wesentlichen volumenabhängigen Kosten der Zwischen- bzw. Endlagerung dieser Abfälle von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung.

Es ist wesentliches Ziel der Erfindung, ein Verfahren zu nennen, das eine besonders kompakte Ausbildung einer solchen Anlage ermöglicht. Es ist vorgesehen, daß die Feststoffe einem Zerkleinerer zugeleitet werden und nach Durchgang durch diesen das bereits trockene Gut aus dem Verfahren abgetrennt und dem Feststoffbehälter zugeführt wird, während das feuchte Gut in einem Spül-Trocknungssystem getrocknet und dann ebenfalls dem Feststoffbehälter aufgegeben wird. Die mit der Heißluft ausgetragene Feuchtigkeit wird kondensiert und das Kondensat dem Abwasserbehälter zugeleitet. Das dem Feststoffbehälter aufzugebene

(Fortsetzung nächste Seite)



Gut wird durch eine Preßvorrichtung, vorzugsweise bei Zugabe von Klebstoff, kompaktiert.

Durch die Trennung der zerkleinerten, bereits trockenen Feststoffe von den zerkleinerten feuchten Feststoffen kann die Anlage als solche wesentlich kleiner dimensioniert werden, da sie nicht das gesamte Feststoffvolumen für den weiteren Durchgang berücksichtigen muß.



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0068075
Nummer der Anmeldung

EP 84 10 2041

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	PATENTS ABSTRACTS OF JAPAN, Band 2, Nr. 36, 1978, Seite 8032 & JP - A - 52 153 100 (HITACHI SEISAKUSHO K.K.) (19-12-1977) * Zusammenfassung *	1	G 21 F 9/00
A	--- DE-B-1 764 375 (ECODYNE) * Ansprüche 1,7 *	1	
A	--- FR-A-2 318 487 (KRAFTWERK UNION) * Ansprüche 1,3,4 *	1,2	
A	--- US-A-4 234 448 (HIRANO) * Ansprüche 1,14 *	1	
A	--- GB-A-1 532 372 (SAGAMI) * Ansprüche 1,2 *	1,2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
	-----		G 21 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 07-03-1984	Prüfer NICOLAS H. J. F.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			